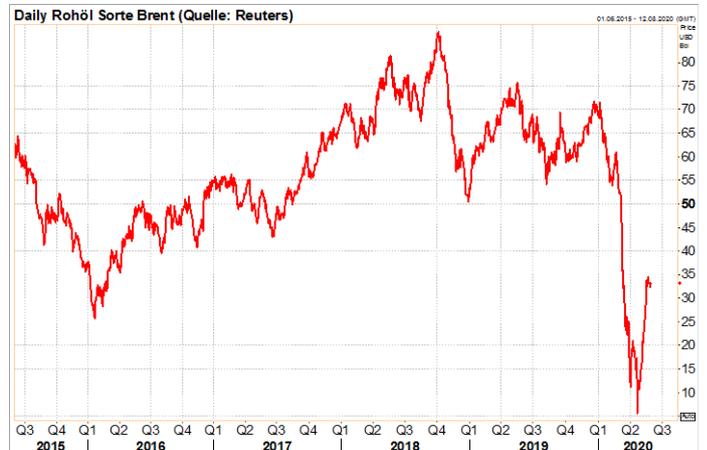
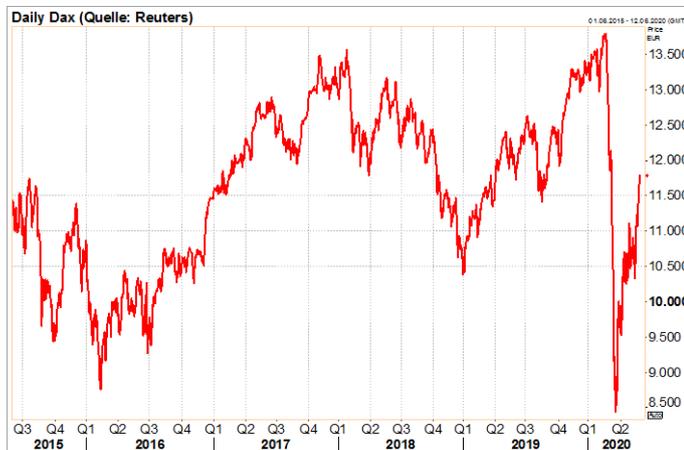


**Marktüberblick am 29.05.2020**

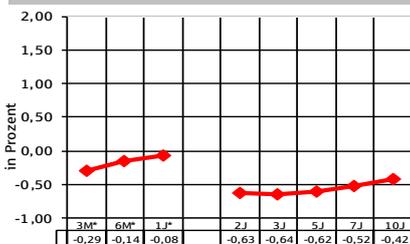
Stand: 8:53 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.781,13	+1,06 %	-11,08 %	Rendite 10J D *	-0,42 %	+0 Bp	Dax-Future *	11.802,50
MDax *	25.633,68	+1,91 %	-9,46 %	Rendite 10J USA *	0,69 %	+3 Bp	S&P 500-Future	3034,70
SDax *	11.536,53	+1,25 %	-7,80 %	Rendite 10J UK *	0,15 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	9454,25
TecDax*	3.172,96	+2,04 %	+5,24 %	Rendite 10J CH *	-0,45 %	+1 Bp	Bund-Future	172,20
EuroStoxx 50 *	3.094,48	+1,42 %	-17,37 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	-0 Bp	VDax *	31,82
Stoxx Europe 50 *	2.935,66	+1,61 %	-13,73 %	Umlaufrendite *	-0,46 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1720,89
EuroStoxx *	341,80	+1,51 %	-15,38 %	RexP *	495,16	-0,16 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	33,66
Dow Jones Ind. *	25.400,64	-0,58 %	-10,99 %	3-M-Euribor *	-0,29 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1107
S&P 500 *	3.029,73	-0,21 %	-6,22 %	12-M-Euribor *	-0,08 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8990
Nasdaq Composite *	9.368,99	-0,46 %	+4,42 %	Swap 2J *	-0,28 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0691
Topix	1.569,85	-0,47 %	-8,37 %	Swap 5J *	-0,26 %	+0 Bp	Euro/Yen	118,97
MSCI Far East (ex Japan) *	474,59	+0,08 %	-14,13 %	Swap 10J *	-0,10 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,79
MSCI-World *	1.652,67	+0,33 %	-8,17 %	Swap 30J *	0,04 %	+2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 29. Mai (Reuters) - Der Dax wird Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag niedriger starten. Am Donnerstag hatte der deutsche Leitindex seine jüngste Rally fortgesetzt und 1,1 Prozent auf 11.781 Punkte gewonnen. Für Gesprächsstoff an den Börsen sorgen dürfte der Streit zwischen den USA und China wegen des Sicherheitsgesetzes für Hongkong. US-Präsident Donald Trump hat eine harte Reaktion angekündigt und will sich noch am Freitag vor der Presse äußern. Er könnte unterschiedliche Strafmaßnahmen verhängen, darunter Strafzölle, eine Begrenzung der Visa-Vergabe oder andere Wirtschaftssanktionen. In den USA richtet sich die Aufmerksamkeit zudem auf die Konsumausgaben. Die Käufe der US-Verbraucher gelten als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft.

Die US-Börsen haben nach einer Berg- und Talfahrt am Donnerstag im Minus geschlossen. Der Dow Jones ging 0,6 Prozent tiefer auf 25.400 Punkten aus dem Handel. Der technologielastrige Nasdaq gab 0,5 Prozent auf 9.368 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,2 Prozent auf 3.029 Punkte ein. Außenminister Mike Pompeo hatte am Mittwoch erklärt, China beschneide die Autonomie Hongkongs dermaßen, dass die frühere britische Kronkolonie nicht mehr für einen bevorzugten Status nach US-Recht infrage komme. In der Coronavirus-Krise stieg die Zahl der Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA nicht mehr ganz so stark. In der vergangenen Woche stellten 2,12 Millionen Bürger einen Antrag auf staatliche Stütze, wie das Arbeitsministerium mitteilte. Seit dem 21. März summierten sich die Anträge nun auf rund 40 Millionen. "Gerade die konsumabhängige US-Wirtschaft leidet unter diesem riesigen Heer von Beschäftigungslosen", sagten Experten. "Ein massiver Absturz des Bruttoinlandsproduktes im zweiten Quartal ist in Stein gemeißelt." Bereits im ersten Quartal brach die US-Wirtschaft mit einer auf das Jahr hochgerechneten Rate von 5,0 Prozent ein - das stärkste Minus seit den Jahren der Finanzkrise 2007-09.

Der Streit zwischen den USA und China wegen des neuen Sicherheitsgesetzes für Hongkong hat zum Wochenschluss die Anleger in Fernost verunsichert. An der japanischen Börse in Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei 0,2 Prozent tiefer bei 21.877,89 Punkten aus dem Handel. In China lagen die Kurse kaum verändert. Chinas Parlament hatte am Donnerstag den Weg für das umstrittene Sicherheitsgesetz geebnet und US-Präsident Donald Trump eine harte Reaktion angekündigt.

**Wirtschaftsdaten heute**

- JP: Arbeitslosenquote, Industrieproduktion (Apr)
- EWU: Geldmenge M3, Kredite an den Privatsektor (Apr)
- DE: Einzelhandelsumsatz (Apr)
- EWU, FR, IT: Verbraucherpreise HVPI (Mai)
- FR, IT, BE, AT, FIN, SWE, DK, CA: BIP (Q1)
- USA: Deflator des priv. Konsums, Pers. Einnahmen, Priv. Konsumausgaben (Apr), Einkaufsmanagerindex Chicago, Konsumklima Uni Michigan (Mai)

**Unternehmensdaten heute**

- Alphabank, Dollar Tree, Eurobank, Gesco (Q1), Isra Vision (Q2), Hesse Newman Capital (ao. HV), Invision, Max Automation, New Work, Teamviewer (HV)

**weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.